



## Landeskommando BADEN-WÜRTTEMBERG

Kommandeur  
und Standortältester Stuttgart



Nürnberger Str. 184  
Theodor-Heuss-Kaserne  
70374 Stuttgart  
Tel. : 07 11 / 52 10 - 40 00

Fax: 07 11 / 52 10 - 42 29  
BwFw: 52 00  
LoNo: LKdo BW Kdr  
E-Mail: lkdobwkdr@bundeswehr.org

Stuttgart, 15. Juni 2010

Meine Herren Vorsitzende der Kreisgruppen,  
Meine Herren Vorsitzende der Reservistenkameradschaften,

uns allen ist die angespannte Haushaltslage bekannt. Auch das Landeskommando hat für den Haushalt 2010 nicht nur strenge Auflagen erhalten; im Mai wurden nach Beendigung der vorläufigen Haushaltsführung insgesamt auch erheblich weniger Haushaltsmittel als benötigt zugewiesen.

Von den Minderzuweisungen ist auch die beorderungsunabhängige, freiwillige Reservistenarbeit nicht unberührt geblieben.

Dies bedeutet, dass wir bis Anfang Juni des Jahres ca. 50 % der Dienstlichen Veranstaltungen (DVag) wie geplant durchführen konnten. Bis Ende des Jahres werden wir noch ca. weitere 10 % an Veranstaltungen durchführen können. Dazu gehören u.a. der Ertinger Infanterietag, der Internationale Schießwettkampf in Eschbach, der Triathlon in Wangen sowie der Landeswettkampf der Reservisten in Ellwangen. Die anderen geplanten Maßnahmen können nicht mehr im Rahmen einer DVag durchgeführt werden. Für uns alle eine schwierige Situation, die ich mit Ihrem Landesvorstand zuletzt am 09. Juni 2010 besprochen habe.

Wir sind uns im Verständnis einig, dass die beorderungsunabhängige, freiwillige Reservistenarbeit im Land nicht zum Erliegen kommen darf. Deshalb werden wir alle Möglichkeiten nutzen, um unsere gemeinsame Arbeit fortsetzen zu können.

Wir sind gegenwärtig dabei, bisher als Dienstliche Veranstaltungen (DVag) geplante Maßnahmen in Zusammenarbeit zunächst mit Ihrem Landesvorstand in Verbandsveranstaltungen (VVag) umzuwandeln. Damit lassen sich noch mindestens weitere 15 % an Maßnahmen durchführen. Allerdings bin ich mir bewusst, dass diesem Ansatz rechtlich Grenzen gesetzt sind und auch ein Ausweichen auf Wehrübungen aus rechtlichen Gründen nur in wenigen Fällen möglich sein wird.

Dennoch: Ich sehe hier eine sehr gute Möglichkeit, *aus der Not noch eine Tugend* zu machen – wir sollten uns nicht entmutigen lassen und diese Chance ergreifen!

Mir ist wichtig, dass wir alle weiterhin *gemeinsam am gleichen Strick in die gleiche Richtung* ziehen. Genau so, wie wir in den vergangenen Jahren gemeinsam begonnen haben, neue Wege zu beschreiten, können wir mit Flexibilität und Kreativität die neue Lage meistern.

Wir werden diese Eigenschaften auch in den nächsten Jahren benötigen, zumal Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg weitere tiefe Einschnitte in den Haushalt angekündigt hat.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

*Im Original gezeichnet*

Franz Arnold  
Oberst

Zusätzlich:

WBK IV-StvBefh

Landesvorstand VdRBw

FwRes B.-W.